



Januar 2017 - #013

Liebe Gebetsfreunde in ganz Europa,

Perspektiven 2017: Der Wind des Wandels weht über die ganze Welt und dunkle Gewitterwolken stehen ringsum am Horizont.

In dieser Situation ist es nötig neu hinzuhören, was Jesus zu seinen Jüngern aller Jahrhunderte sagt: „Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden... Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende dieses Zeitalters.“ Ich bin mir sicher, dass wenn wir unsere geistlichen Augen aufmachen, wir diese Worte im Jahr 2017 in Erfüllung gehen sehen. Wir werden sehen, wo das Königreich des Himmels wächst und wie die Königreiche dieser Welt erschüttert werden. Und du und ich werden es sehen und dadurch ermutigt sein. „Ich bin bei euch bis zum Ende des Jahres 2017!“ sagt Jesus.



Ortwin Schweitzer

2017 Perspektiven

Donald Trump bzw. die neue US Administration hat in Amerika, ja in der ganzen Welt ein völlig kontroverses Echo ausgelöst. Wir von „Canopy“ möchten auf diese neue Situation so reagieren, dass wir in jeweils einer Nummer (13 bzw. 14) die eine und dann die andere Seite zu Wort kommen lassen. Wir beginnen mit der kritischen Stimme. Es ist von großer Bedeutung für beide Seiten, genau auf die andere Seite hinzuhören, und dann zu beten und so in Gottes Perspektive hineinzukommen.

Der Ansatz der Politik

2017 wird unverhohlenen Egoismus in all seinen Variationen und all seinen fatalen Folgen sichtbar werden lassen.

Es ist normal, dass jedes Land zuerst seine eigenen Interessen vertritt. Aber das Wesen von „Politik“ ist es, die Interessen anderer Nationen auch zu berücksichtigen, um so zu versuchen, ein Gleichgewicht aller Interessen zu schaffen. Vor allem führende Nationen wie USA, China oder Russland haben eine Verantwortung, die Dinge international im Gleichgewicht zu halten. Aber diese Balance ist 2017 in Gefahr durch das Verhalten aller drei Global Player.

Der Ansatz der neuen US-Regierung

Es sieht so aus, als ob die neue US-Regierung dabei ist das politische Verantwortungsbewusstsein zu verlassen. Die politischen Regeln werden durch die Regeln des freien Marktes ersetzt. Diese Regeln haben ein klares Ziel: (1) „Mache Gewinn!“ (2) „Schalte deine Konkurrenz aus, wenn du kannst!“ Dies hat nichts mit (christliche) Ethik zu tun, das ist reiner Darwinismus. Daher wurden (1) alle Freihandelsverträge gekündigt, um die Gruppe von Partnern zu trennen, um (2) bilateralen Verhandlungen anzubieten. Dies bedeutet (3), dass die USA als wirtschaftlicher Riese immer mit schwächeren Staaten verhandeln. Ich erwarte das Ergebnis im Jahr 2017: (4) Rücksichtslose Verhandlungen und Erpressung. Siehe Mexiko!

Bitte betet auch

- für den EU Gipfel am Freitag 3.2. in Valletta/ Malta. Die Flüchtlingskrise wird auch wieder Thema sein.
- besonders um Frieden für die USA in den ersten 100 Tagen der neuen Administration.

Donald Trump hat versprochen: "Amerika first" und "Gute deals". Natürlich bekommt er sie. Gute deals dieser Art betreffen Mexiko und Kanada durch NAFTA und es betrifft die Pazifik Anrainerstaaten durch TTP. Und es wird Europa treffen.

Europa 2017

2017 wird wahrscheinlich das härteste Jahr für Europa seit dem 2. Weltkrieg. Die neue US-Administration wird voraussichtlich die Krim als russisches Territorium akzeptieren, wenn sie genug im Gegenzug dafür bekommt. Mindestens eine Lockerung der Sanktion wurde bereits erwähnt. Ein solches Vorgehen der USA würde eine große Diskussion in Europa auslösen mit unabsehbaren Folgen für die EU.

Eine weitere Gefährdung der EU im Jahr 2017 sind die Wahlen in Holland (März), Frankreich (Mai), Deutschland (September). In all diesen Ländern sind die Populisten stark. Wenn in Frankreich der Front National Erfolg hat und Marie le Pen die Präsidentschaftswahlen gewinnt, bedeutet dies das Ende der EU. Und wenn Angela Merkel auch ihre Kanzlerschaft verlieren sollte, ist dies das endgültige Aus für die EU.

Gebet

- Wir bekennen und verkünden: „Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit. Für immer und ewig!“ Dort *allein* beim Herrn ist Kraft und Herrlichkeit!
- Betet für die Werte des Reiches Gottes in der politischen Welt: Wahrheit gegen Fake News und Lügen, Verantwortung statt Egoismus, Rücksichtnahme statt Erpressung.
- Lasst uns „Ja“ sagen vor Gott zu der Einheit der Völker Europas in Frieden und segnet Europa, einschließlich Russland.

Wir sagen Gott Dank für die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte letzte Woche, durch die der Wert jedes einzelnen menschlichen Lebens anerkannt wird. Paare, die einen entsprechenden Leihmutter-Vertrag abgeschlossen haben, haben demnach kein Recht auf ein Kind, das von einer anderen Frau empfangen wurde – gegen Geld.